



Aufgrund des Feiertags
(Fronleichnam) wird der
Redaktionsschluss in KW 23
vorgezogen auf Di. 06.06.2023.
Wir bitten um Beachtung!

GESCHLOSSEN

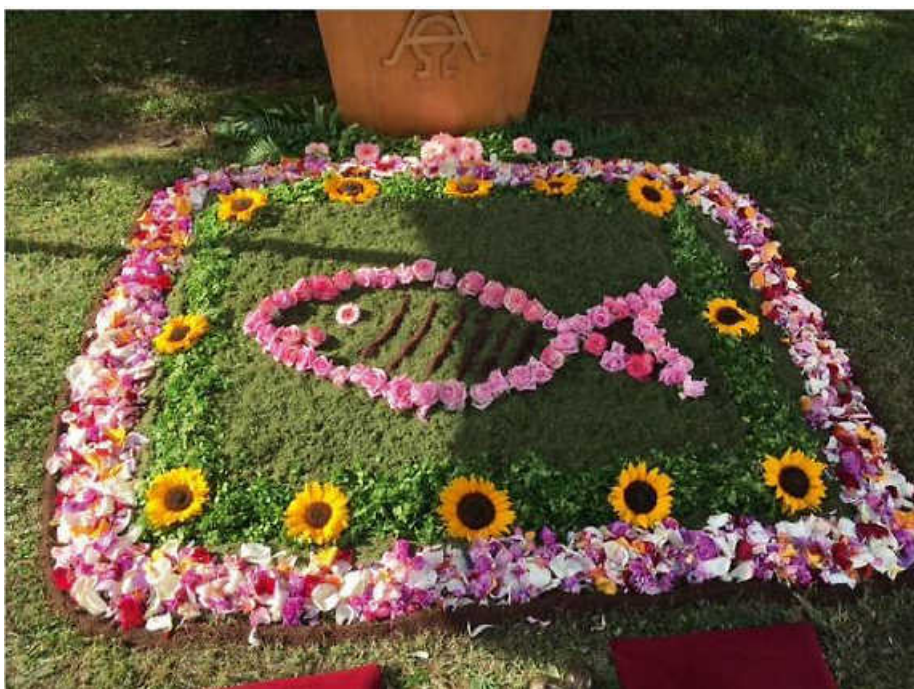
Am Freitag, 9. Juni
(Brückentag) bleibt das
Rathaus geschlossen!

Die nächste Elektrogeräte-
Entsorgung findet am
03.07.2023 statt.

Donnerstag ist beim MG
Singstunde – diesmal auch
am 8. Juni trotz Feiertag!

Fronleichnam am 08. Juni 2023

**Herzliche Einladung an alle
in die Erlöserkirche nach Wimsheim**



**Festmesse um 10.00 Uhr, bei schönem Wetter im Freien mit
anschließender Prozession
unter Mitwirkung des evangelischen Posaunenchores Wimsheim
mit anschl. Stehempfang vor der Kirche**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !!!

Amtliche Bekanntmachungen



Der Schulverband Heckengäu, als Schulträger der Gemeinschaftsschule Heckengäu, sucht zum August 2023 für den Standort Wiernsheim eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 20h / wöchentlich.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltungsbezogenen Bereich oder vergleichbare Ausbildung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Selbstständiges Handeln, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie Organisations- und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, überwiegend mit Schulkindern
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B wünschenswert
- Praktische Erfahrungen im Bereich Sekretariat sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Schulsekretariat Wiernsheim, Lindenstraße 40 (Grundschule und Sekundarstufe) in Redundanz
- Unterstützung der Schulleitung, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten
- Kommunikation und Ansprechperson in schulischen Belangen
- Schulan- / -um- und -abmeldungen und Pflege von Datenbanken und Statistiken
- Regelmäßige Arbeiten zu Schuljahresbeginn und -ende
- Führen des Schularchives
- Vorbereitung von Besprechungen, Veranstaltungen und Ähnlichem

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle in einer modernen Schule
 - Einen interessanten, vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit selbständigem Handeln
 - Angebote zur Fort- und Weiterbildung
 - Eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD mit Schulferienüberhang
 - Weitere Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (ZVK)
- Eine neue Abgrenzung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Weitere Informationen über die Gemeinschaftsschule Heckengäu erhalten Sie auch im Internet unter www.heckengaeuschule.de.

Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **18.06.2023** im PDF-Format an: bewerbung@wiernsheim.de. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Schulverband Heckengäu, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Wessinger, Geschäftsführer des Schulverbands Heckengäu (Tel.: 07044/23-151, E-Mail: florian.wessinger@wiernsheim.de).

Rathaus geschlossen!

Am Freitag, 9. Juni (Brückentag), bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Schließtage in der Kita

Unsere Kita ist vom 05.06. – 09.06.2023 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Pfingstferien.

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Am 14.06.2023 ist die Bücherei, aufgrund einer Fortbildung, Mittwochmittags nur von 15 – 16 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung !

Pfingstferien

Vom 29. Mai bis 09. Juni 2023 (Pfingstferien) ist die Bücherei geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Am Freitag, 2. Juni: „GenussScheune“ lädt zum entspannten Wochenendeinkauf von regionalen und saisonalen Produkte direkt vom Erzeuger ein

ENZKREIS/STERNENFELS-DIEFENBACH. Wer sich fürs Wochenende mit regionalen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger versorgen möchte, kann am Freitag, 2. Juni, in der „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach einkaufen. Die GenussScheune in den Räumlichkeiten der Kelter, Zaisersweiher Str. 6 in Diefenbach ist an diesem Tag wieder von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.

(enz)



Die „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach lädt am ersten Freitag im Monat zum entspannten Wochenendeinkauf von regionalen und saisonalen Produkten ein.

Foto: Enzkreis / Fotografin: Angela Gewiese

Spannendes Kinderangebot am Freitag, 16. Juni, in der Bibliothek Heimsheim: Basteln eines Wildbienenhotels

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Wildbienen sind beeindruckende, nützliche und für den Menschen sehr wichtige Tiere, die jedoch stark bedroht sind. Um Kindern ein Bewusstsein für den Schutz dieser Insekten zu vermitteln, lädt Martin Häcker von der BUND-Ortsgruppe Heckengäu Kinder ab acht Jahren am Freitag, 16. Juni, von 15 bis 16:30 Uhr in die Cafeteria der Zehntscheune Heimsheim (Schlosshof 16) ein. Dort baut er mit ihnen eine Nisthilfe für Wildbienen und vermittelt den Kindern nebenbei viel Wissenswertes über die wichtigen Nützlinge. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heimsheim und der vhs Pforzheim statt. Anmeldungen nimmt das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Am 14. Juni: Waldspaziergang im Windpark Straubenhardt

ENZKREIS/Straubenhardt. Eine Führung zum Windpark Straubenhardt bietet das Forstamt am Mittwoch, 14. Juni, um 17:30 Uhr. Forstamtsleiter Andreas Roth und Revierleiter Michael Bruder zeigen eine der elf Windkraftenergieanlagen (WEA) und berichten, welche Eingriffe in den Wald nötig waren, wie sich der Wald im Umfeld seither entwickelt hat und wie sie die Situation während des Baues und nach der Fertigstellung bewerten.

Treffpunkt ist der Parkplatz zwischen Schwanner Warte und Neusatz an der K 4551 auf der rechten Seite (Koordinaten: 48.823889, 8.524670). Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt bis 12. Juni per E-Mail an forstamt@enzkreis.de entgegen.

(enz)



Blick über den Windpark Straubenhardt, wo elf Anlagen Strom produzieren.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427 – 13
Yvonne Wolfinger 9427 – 13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

N. N. 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung – Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

In der Notfallambulanz der Kinderklinik des Klinikums Pforzheim (Terminabsprache sinnvoll), Telefon 07231/969 2969
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Notfallpraxis Mühlacker in der Enzkreisklinik

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, Telefon 116 117
Dienst von Mo - Do 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr am Folgetag, Fr 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, an Feiertagen von 18:00 Uhr am Vorabend bis 7:00 Uhr am darauf folgenden Tag

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhländstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Sudetenstraße 16, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9839528

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

03.06.2023 Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

04.06.2023 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 120, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 4098025

08.06.2023 Apotheke im Centrum Illingen, Ortszentrum 3, 75428 Illingen, Tel. 07042 2955

Tierärztlicher Notdienst

03./04.06.2023 Dr. Grassmann Praxis für Kleintiermedizin, Liebigstr. 9, 71229 Leonberg-Höfingen, 07152 929882

08.06.2023 Kleintierpraxis Dr. Hildenbrand, Heilbronner Str. 62/64, 71299 Leonberg, 07152 949733

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Jetzt anmelden für die nächste Wald-Radtour durch den Illinger Gemeindewald am 16. Juni

ENZKREIS/Illingen. Eine Wald-Radtour mit Revierleiter Rolf Esslinger bietet das Forstamt: Am Freitag, 16. Juni, führt der Weg durch den Illinger Gemeindewald. Die etwa dreistündige Tour beginnt um 17 Uhr und führt auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien und an Orte, an denen sich Arbeit und Spuren der Forstwirtschaft besonders gut zeigen und erklären lassen.

Treffpunkt ist in Illingen am Waldparkplatz beim Kletterpark (Koordinaten: 48.96962, 8.90617). Wer ein geländegängiges Fahrrad und Lust auf diese informative Tour hat, sollte sich schnell per E-Mail bei forstamt@enzkreis.de anmelden.

(enz)

50 Jahre Enzkreis: Wie die Digitalisierung Verwaltungsprozesse revolutioniert

ENZKREIS. Papierbasierte Prozesse in digitale Abläufe umzusetzen, das ist das Ziel, wenn man von der Digitalisierung der Verwaltung spricht. Ob Online-Anträge, digitale Formulare oder Online-Terminvergabe: Bürgerinnen und Bürger sollen in Zukunft möglichst viel vom Computer oder Smartphone aus erledigen können. Und auch die Mitarbeitenden profitieren bei internen Abläufen von der Digitalisierung.

Prozesse vereinheitlichen und digitalisieren

Die Verwaltung des Enzkreises digital gut aufzustellen – das ist die Aufgabe von Marcus Harms, der seit Oktober 2021 die Stabsstelle Digitalisierung im Landratsamt innehat. Dabei kümmert er sich sowohl intern als auch extern um die Umsetzung der Digitalisierung. Das Land Baden-Württemberg hat mit seinem Serviceportal (<https://www.service-bw.de>) eine zentrale Infrastruktur etabliert, die von den einzelnen Landratsämtern genutzt werden kann. Entwickeln einzelne Landratsämter hier Prozesse, profitieren auch andere Landratsämter. Aktuell kann man zum Beispiel den Antrag auf Wohngeld im Enzkreis komplett online stellen. Auch die sogenannte Belehrung zum Infektionsschutz kann man über das Serviceportal online absolvieren und bezahlen – ein Prozess, der vom Enzkreis mitentwickelt wurde.

„Allerdings steckt die Digitalisierung noch in den Kinderschuhen, wir haben noch keine zentrale Lösung in Deutschland“, sagt Harms. Der Föderalismus stellt hierbei oft einen Hemmschuh dar, da die Datenerfassung in den unterschiedlichen Kommunen nicht einheitlich organisiert ist. „Zum Beispiel ist das Thema ‚online den Hund anmelden‘ in den Gemeinden und Städten unterschiedlich umgesetzt“, erläutert Harms. Jeder Ablauf muss für die digitale Welt neu entwickelt werden, deswegen können nicht alle von anderen Kommunen bereits entwickelten Prozesse nachgenutzt werden. Auch der Datenschutz sowie gesetzliche Voraussetzungen sind im Hinblick auf die Digitalisierung eine Herausforderung.

„Digital Natives“ erwarten digitale Verwaltung

Doch nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger, auch intern erleichtert die Digitalisierung Abläufe für die Mitarbeitenden. „Wir erarbeiten gerade eine intelligente Telefonie-Lösung mit einem Telefonbot“, beschreibt Marcus Harms. Zwei Bereiche innerhalb des Landratsamtes werden die Lösung zunächst erproben, wenn sie sich bewährt, kann sie auf andere Bereiche erweitert werden.

„Unsere Zielvorstellung ist, dass man alle Leistungen des Enzkreises online in Anspruch nehmen kann – irgendwann

per App“, so Harms. Gerade „Digital Natives“ erwarten, dass vieles digital möglich ist.



Die Verwaltung des Enzkreises digital gut aufzustellen – das ist die Aufgabe von Marcus Harms, der seit Oktober 2021 die Stabsstelle Digitalisierung im Landratsamt innehat.

Für die Verwaltung ist die elektronische Akte ein großer Fortschritt: Anstatt Akten in Papierform zu führen, können Dokumente gescannt und digital in einer elektronischen Akte abgelegt werden. Das ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf die Dokumente. „Im besten Fall muss nie wieder etwas ausgedruckt werden“, sagt Harms. Das wäre auch nachhaltig, weil man nicht nur das Papier, sondern auch den Lagerplatz für die Akten spart.



Das Land Baden-Württemberg hat mit seinem Serviceportal (<https://www.service-bw.de>) eine zentrale Infrastruktur etabliert, die von den einzelnen Landratsämtern genutzt werden kann. Aktuell kann man zum Beispiel den Antrag auf Wohngeld im Enzkreis komplett online stellen.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Um das „Arbeiten der Zukunft“ innerhalb des Landratsamtes voranzubringen, wurde ein Team von Digitallotsen in den verschiedenen Ämtern etabliert. „Diese sollen intern für die Digitalisierung werben und erarbeiten, wo und wie künftig Optimierungs- und Innovationspotenziale durch Digitalisierung realisiert werden können“, unterstreicht Marcus Harms.

(enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/>

<https://www.service-bw.de>

<https://www.enzkreis.de/Landratsamt/Ämter-Dezernate/Stabsstellen/Digitalisierung-Controlling-und-Beteiligungen/>

Entführte Pfarrer, erstochene Bauern und ausgelöschte Familien – Erste wissenschaftliche Tagung des Enzkreises konkretisiert das Bild des Dreißigjährigen Krieges für die Region

ENZKREIS. „So lang als ihme von Jugendt auf denckhet, seye herumb Krieg gewesen“. Unter diesem Zitat stand die erste wissenschaftliche Tagung, die der Enzkreis im Landratsamt veranstaltete. Das Zitat stammt von dem 80-jährigen Jakob Lauth aus Mühlhausen an der Würm, der resümierend auf seine Jugendzeit im Dreißigjährigen Krieg zurückblickte. Die mit fast 100 Teilnehmern sehr gut besuchte Tagung veranstaltete das Kreisarchiv im Rahmen seines Projektes „Sterben und Leben – der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau“. Mehrere Fachleute aus den Bereichen Geschichts- und Archivwissenschaft sowie Archäologie referierten zu den konkreten Verhältnissen, die den Großraum Pforzheim dreißig Jahre lang in Atem hielten.



Wer die Ausstellung zum Dreißigjährigen Krieg im Landratsamt Enzkreis noch nicht gesehen hat, sollte sich die einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen: Am Montag, 5. Juni, findet um 17 Uhr eine öffentliche Führung statt.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos

Den Auftakt zur Tagung bildete am Vorabend ein öffentlicher Vortrag, in dem der Archivar des Hauses Württemberg, Dr. Eberhard Fritz, einen Überblick zum Krieg im deutschen Südwesten bot. Am Tagungsvormittag begrüßte die erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, die Teilnehmer und stellte das Gesamtprojekt vor.

Die Historikerin Sabine Drotziger M.A., die die dazugehörige Ausstellung konzipiert hatte, führte in den Untersuchungsraum ein. Dieser zeigt die für Südwestdeutschland typische Kleinteiligkeit der Herrschaftsgebiete im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation eindrucksvoll auf. Am

Beispiel des von kaiserlichen Truppen über mehrere Wochen entführten Knittlinger Pfarrers Ulrich Nicolai machte sie auf die besondere Bedeutung der relativ seltenen Selbstzeugnisse, der sog. „Ego-Dokumente“, aufmerksam: „Diese vermitteln besser als die zahllosen amtlichen Berichte einen konkreten Eindruck von den Lebensumständen des einfachen Volkes.“

Der Speyerer Historiker und Archivar Dr. Franz Maier beleuchtete unter dem Titel „Bayerische Ansprüche auf Baden“ das Schicksal der Ämter Pforzheim, Stein und Graben. Über diese zum Territorium der evangelischen Markgrafen von Baden-Durlach gehörigen Bezirke entstand nach deren Niederlage eine Auseinandersetzung zwischen den von Heidelberg aus agierenden Bayern und der katholischen Linie Baden-Baden. So wurde Pforzheim für ein Jahrzehnt lang eine bayerische Stadt.

Diplom-Archivar Konstantin Huber, der Leiter des Kreisarchivs, berichtete mit zahlreichen Diagrammen und Fotos von seinen Forschungen in rund 50 regionalen Kirchenbüchern. Hierin finden sich unzählige Einträge zu den Themenbereichen Gewalt, Seuchen, Hunger und Flucht, die das schreckliche Alltagsleben der Bevölkerung und ihre Überlebensstrategien veranschaulichen. Ganze Familien wurden von der Pest ausgelöscht.



Bestens gefüllt war der Große Sitzungssaal im Landratsamt bei der ersten wissenschaftlichen Tagung des Enzkreises.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Nicole Sickinger

Den Nachmittag der Tagung eröffnete der Siegener Archäologe Nico Vincent Völkel M.A. mit seinem Vortrag zum württembergischen Landgraben zwischen Oberderdingen und Neuhausen. Spuren des bislang wenig beachteten linearen Befestigungswerks, das 70 Jahre älter als die Eppinger Linien ist, lässt sich an vielen Stellen im Wald und teilweise auch auf freier Fläche noch finden. Ein eingespieltes Video verdeutlichte dies für den Heimsheimer Abschnitt eindrucksvoll.

Prof. Dr. Gerhard Fritz aus Murrhardt erläuterte die Funktion und Schlagkraft des württembergischen Landesaufgebots und die Veränderungen durch den Krieg. So kamen die zur Grenzsicherung bei Ölbronn einquartierten bewaffneten Bauern und Handwerker der Ämter Leonberg und Vaihingen bei der Verteidigung des Dorfes gegen ausgebildete Söldner zu großen Teilen ums Leben.

Alle Vorträge wurden dank zahlreicher Fragen und Anregungen aus dem Publikum lebhaft diskutiert. In der Abschlussrunde wurde besonders deutlich, dass der Krieg insgesamt und seine politisch-militärischen Aspekte zwar gut erforscht sind und sehr gute Literatur in beachtlicher Anzahl existiert, dass aber gerade noch große Defizite in der Aufarbeitung der regionalen Verhältnisse und der Lebenswelt der einfachen Bevölkerung bestehen. Einen rie-

sigen Schritt zur Aufarbeitung dieser Defizite machte nun das Kreisarchiv mit der Tagung samt Begleitprogramm, mit der Ausstellung und mit der neuen Website www.enzkreis-geschichte.de.

Nächste Veranstaltungen im Rahmen des Projektes sind am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr ein Filmabend im Kommunalen Kino (www.koki-pf.de) sowie am Montag, 5. Juni, um 17 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Sterben und Leben“ im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim.

(enz)

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07231 308-5022 E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr

und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.

Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktdaten:

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Westliche Karl-Friedrich-Str. 120

75172 Pforzheim

Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale, Frau Keller:

07231-20448-22, Herrn Ullmann: 07231-20448-10,

Telefax: 07231-20448-99

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22

75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnbberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro: Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, und Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt vom 30. Mai bis 01. Juni Pfarrehepaar Haffner und vom 02. Juni bis zum 09. Juni Pfarrer Fritz.

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. 2. Korinther 13,13

Wochenlied: „Gelobet sei der Herr“ (EG 139)

Wochenpsalm: „Gelobt sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit“ aus Psalm 113

Sonntag, 04. Juni 2023 – Dreieinigkeitsfest

10.45 Uhr – Gottesdienst mit Prädikant Reinhart Böhm

Predigttext: Jesaja 6, 1-8(9-13)

Opfer: Jugendarbeit

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönsheim

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Raiffeisenbank Wimsheim
- IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
- BIC: GENODES1WIM
- Bitte Opferzweck „Jugendarbeit“ angeben!

Mitteilungen:

Erntebittgottesdienst

Herzlich laden wir zum gemeinsamen Erntebittgottesdienst am **11. Juni um 10.45 Uhr** auf dem Hühnerhof Bentel mit Daniel Haffner den Posaunenchor Mönsheim /

Wimsheim und anschließend Mittagessen mit Kaffee und Kuchen ein.

Kirche Kunterbunt

Liebe Familien, bald ist es wieder soweit...

Die nächste **KIRCHE KUNTERBUNT** findet am

Samstag, den 17. Juni von **15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr**

in **Kirche, Pfarrhof und Gemeindehaus** der ev. Kirchengemeinde Wimsheim statt.

Unter dem coolen Thema „**Baggern, bauen, buddeln**“ werden wir selbst aktiv und können mit anpacken, selber machen, singen, basteln, hören, lachen, wie immer gutes Essen und Gemeinschaft genießen – und als großes Highlight bei dieser Kirche Kunterbunt wird ein waschechter Bagger vor Ort sein.

Wir freuen uns schon sehr einen wertvollen, erlebnisreichen Nachmittag mit Euch zu erleben!

Zieht für diese Kirche Kunterbunt gerne Kleidung an, die auch schmutzig werden darf, wer hat kann gerne ein paar Kinder-Arbeitshandschuhe mitbringen.

Mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Kinder- und Jugendarbeit.

Kirche Kunterbunt ist ein Angebot für gemeinsam erlebte Familienzeit. Kinder können nicht ohne Begleitung kommen.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am **17. Juni** statt.

Zweck dieser Aktion: Das dabei verdiente Geld kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde zugute. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bisher beim Sammeln oder Einsammeln mitgeholfen haben!

Wie funktioniert das Sammeln?

Sie melden sich per Telefon oder E-Mail bei uns, dass Sie sammeln wollen, und wir notieren Ihre Adresse als „Sammeladresse“. Dann bewahren Sie einfach Ihre Tageszeitungen, Illustrierten, Kataloge und Blätter daheim gebündelt oder gestapelt auf. Anderes Altpapier, Folien und Kartonaugen wandern weiterhin in die dafür vorgesehenen Tonnen. Papier ist schwer, bitte achten Sie bei Ihren vorbereiteten Papierpaketen darauf, dass die Abholer sie auch gut tragen können.

3 - 4 mal pro Jahr kommt dann ein Team aus der Kirchengemeinde vorbei und holt das gesammelte Papier bei Ihnen ab. Der Termin wird jeweils in der Wimsheimer Rundschau unter den Kirchlichen Nachrichten und auf der Homepage unter dem Menüpunkt Gruppen und Kreise „Papiersammler“ angekündigt. In jedem Haushalt fallen im Jahr weit über 100 kg Papier an.

Das Sammeln lohnt sich also, und wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

Neue Helfer und Helferinnen, die beim Papierabholen helfen, sind herzlich willkommen!

Auch hier freuen wir uns sehr über eine Rückmeldung.

Entscheiden Sie, was für Sie passt.

Telefon oder E-Mailadresse: s. o.

oder Richard Grimm, Telefon 0 70 44 – 94 05 64

Christus-Tag, 16. Juni 2023

Thema: **KÖNIG JESUS**

Der König und die Welt

Der König und die Krone



Foto: Privat